jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/6/28 5Ob106/72, 3Ob78/74 (3Ob79/74), 3Ob226/74, 7Ob580/77, 3Ob575/78, 1Ob754/78, 7Ob585/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.06.1972

Norm

ABGB §1041 C1

Rechtssatz

Der Benützer hat gemäß § 1041 ABGB ein dem verschafften Nutzen angemessenes Entgelt zu entrichten, wobei es in erster Linie nicht etwa auf die Nachteile des Anspruchsberechtigten, sondern auf den Nutzen des Benützers, insbesondere auf die von ihm durch die Benützung der fremden Sache ersparten Auslagen ankommt (so auch schon RZ 1971,194).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 106/72
  Entscheidungstext OGH 28.06.1972 5 Ob 106/72
  Veröff: MietSlg 24106 = JBl 1973,257
- 3 Ob 78/74
  Entscheidungstext OGH 14.05.1974 3 Ob 78/74
  Veröff: ImmZ 1975,43
- 3 Ob 226/74
  Entscheidungstext OGH 29.04.1975 3 Ob 226/74
  Beisatz: Immaterieller Schaden hat unberücksichtigt zu bleiben. (T1)
- 7 Ob 580/77
  Entscheidungstext OGH 02.06.1977 7 Ob 580/77
- 3 Ob 575/78
  Entscheidungstext OGH 23.05.1978 3 Ob 575/78
- 1 Ob 754/78
  Entscheidungstext OGH 06.12.1978 1 Ob 754/78
- 7 Ob 585/79
  Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 585/79
  nur: Der Benützer hat gemäß § 1041 ABGB ein dem verschafften Nutzen angemessenes Entgelt zu entrichten. (T2)
- 1 Ob 578/80

Entscheidungstext OGH 16.04.1980 1 Ob 578/80
nur T2

- 4 Ob 525/81
  Entscheidungstext OGH 19.05.1981 4 Ob 525/81
  Veröff: MietSlg 33129
- 7 Ob 574/81
  Entscheidungstext OGH 11.06.1981 7 Ob 574/81
  Auch; Beisatz: Bei rückwirkender Beseitigung eines Benützungstitels gebührt aber demjenigen, dessen Sache benützt worden ist, ein angemessenes Benützungsentgelt. (T3)
  Veröff: MietSlg 33128
- 4 Ob 406/81
  Entscheidungstext OGH 02.03.1982 4 Ob 406/81
  nur T2; nur: Insbesondere auf die von ihm durch die Benützung der fremden Sache ersparten Auslagen ankommt. (T4)
  Beisatz: Bild eines Fußballers zu Werbezwecken. (T5)
  Veröff: SZ 55/12 = EvBl 1983/66 S 242 = ÖBl 1983,118 = GRURInt 1984,367 (siehe auch Nowakowski in ÖBl 1983,97)
- 3 Ob 71/86
  Entscheidungstext OGH 19.11.1986 3 Ob 71/86
  Auch; nur T2; Veröff: JBl 1987,445
- 1 Ob 516/92
  Entscheidungstext OGH 15.01.1992 1 Ob 516/92
  Auch; nur T2; Veröff: JBl 1992,456
- 2 Ob 218/97s
  Entscheidungstext OGH 25.09.1997 2 Ob 218/97s
  Auch
- 3 Ob 54/98g
  Entscheidungstext OGH 25.08.1999 3 Ob 54/98g
  Vgl auch; Beisatz: Der Verwendungsschuldner muss selbst bei Unredlichkeit nicht alle Vorteile herausgeben, die er ohne die Verwendung nicht erzielt hätte. (T6)
  Veröff: SZ 72/125
- 9 ObA 43/01s
  Entscheidungstext OGH 11.07.2001 9 ObA 43/01s
  Vgl auch; Beisatz: Bei bloßem Gebrauch einer fremden Sache ist der dem Verwender entstandene Nutzen regelmäßig mit jenem Betrag zu bemessen, den er sich durch diese Verwendung erspart hat, sodass der Eigentümer in einem solchen Fall die Zahlung eines entsprechenden Benützungsentgelts verlangen kann. (T7)
- 4 Ob 114/02x
  Entscheidungstext OGH 28.05.2002 4 Ob 114/02x
  Vgl auch; Beis wie T6; Veröff: SZ 2002/75
- 1 Ob 39/03x
  Entscheidungstext OGH 28.02.2003 1 Ob 39/03x
  Beisatz: Es kommt dabei nicht auf die Nachteile des Eigentümers an. (T8)
  Beisatz: Hier hat der Kläger dadurch, dass er noch einzelne Gegenstände in der Wohnung beließ, weder die Verwertungsmöglichkeit durch die beklagte Partei beschränkt, noch sich einen über die Ersparung mit einer anderweitigen Einlagerung verbundener Aufwendungen hinausgehenden Vermögensvorteil verschafft. (T9)
- 2 Ob 95/06v
  Entscheidungstext OGH 04.07.2007 2 Ob 95/06v
  nur T2; Veröff: SZ 2007/109
- 5 Ob 168/08d
  Entscheidungstext OGH 09.12.2008 5 Ob 168/08d
- 2 Ob 248/08x

Entscheidungstext OGH 25.06.2009 2 Ob 248/08x
Vgl; Beisatz: Hier: Verwendungsanspruch gemäß § 1041 ABGB des Eigentümers eines Bestandobjekts gegen den titellosen Benützer. (T10)
Veröff: SZ 2009/86

- 1 Ob 191/10k
  Entscheidungstext OGH 23.11.2010 1 Ob 191/10k
  nur T2; Beisatz: Hier: Fruchtgenuss. (T11)
- 8 Ob 74/13k
  Entscheidungstext OGH 27.02.2014 8 Ob 74/13k
- 3 Ob 109/16z
  Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 109/16z
  Auch
- 4 Ob 70/18z
  Entscheidungstext OGH 19.04.2018 4 Ob 70/18z
  Auch; Beisatz: Das Begehren auf angemessenes Benützungsentgelt bei bereicherungsrechtlicher Rückabwicklung ist grundsätzlich als Gegenforderung geltend zu machen. Zieht es der Kläger aber schon von sich aus vom geltend gemachten Zahlungsanspruch ab, so rechnet er mit einem Teil seiner Kapitalforderung gegen eine (von ihm erwartete und akzeptierte) Gegenforderung des Beklagten auf. (T12)
- 7 Ob 48/18m
  Entscheidungstext OGH 20.06.2018 7 Ob 48/18m
  Auch
- 2 Ob 102/18s
  Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 102/18s
  Auch
- 6 Ob 52/19v
  Entscheidungstext OGH 29.08.2019 6 Ob 52/19v
- 5 Ob 214/19k
  Entscheidungstext OGH 20.02.2020 5 Ob 214/19k
- 7 Ob 117/20m
  Entscheidungstext OGH 16.09.2020 7 Ob 117/20m
  Vgl; Beis wie T12; Beisatz: Hier: Risikoprämie nach (Spät-)Rücktritt vom Lebensversicherungsvertrag nach § 165a VersVG. (T13)
- 7 Ob 174/20v
  Entscheidungstext OGH 17.12.2020 7 Ob 174/20v
  Auch; Beis wie T13
- 1 Ob 118/21s
  Entscheidungstext OGH 21.07.2021 1 Ob 118/21s
  Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0019850

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at